

Blutiger Streit in Kreuzberg: Mann kämpft um sein Leben!

Einsatzkräfte wurden nach gefährlicher Körperverletzung in Kreuzberg alarmiert. Ein Mann kämpft um sein Leben nach Messerangriff.



Am 4. Oktober 2024 ereigneten sich zwei brutale Übergriffe, die bei den Ermittlungsbehörden für Alarmbereitschaft sorgten. In Berlin-Kreuzberg geriet gegen 16.20 Uhr ein 49-jähriger Mann mit einer 48-jährigen Frau und einem bis dato unbekanntem Täter in eine hitzige Auseinandersetzung in einer Bar in der Boppstraße. Laut Eyewitness-Berichten eskalierte der verbale Streit rasant: Die Frau wurde mit einem Schnitt im Gesicht verletzt, während der Mann stichwundenartige Verletzungen im Bauchbereich erlitt. Der Täter flüchtete nach der Attacke, während die alarmierten Rettungskräfte die beiden Verletzten ins Krankenhaus brachten. Besonders dramatisch: Der 49-Jährige schwebt nach einer Notoperation in Lebensgefahr,

wie [berlin.de](http://www.berlin.de) berichtet.

Nur Stunden später, ebenfalls am 4. Oktober, kam es zu einem weiteren tödlichen Vorfall im Obdachlosenmilieu in Dortmund. Ein 35-jähriger Mann griff einen 49-jährigen auf einem Parkplatz am Hauptbahnhof an, wobei er ihm mit Schlägen und Tritten lebensgefährliche Verletzungen zufügte. Trotz unverzüglicher Festnahme durch die Bundespolizei und der umgehenden medizinischen Versorgung des Opfers verstarb der Mann in den frühen Morgenstunden des 5. Oktober im Krankenhaus. Die Ermittlungen wurden in diesem Fall von einer Mordkommission übernommen, wie [presseportal.de](http://www.presseportal.de) berichtet.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin.de• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de